

Swiss eGovernment Forum 09.03.2010

Online Einreichen von Baubewilligungen

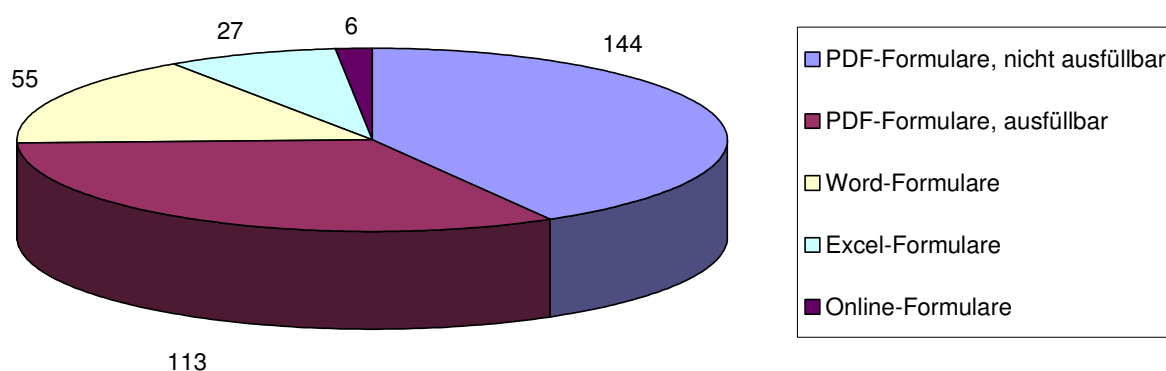
Dr. Gerrit Goudsmit

Geschäftsführer KSD

Schaffhausen ist auf Kantons- und Gemeindeebene führend im eGovernment und schafft sich dadurch Standort- und Wettbewerbsvorteile.

Diese Zielsetzung ermöglicht die Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Service Public und einer leistungsfähigen Verwaltung.

- Mehrfache Auszeichnung von sh.ch
- Als erster Kanton hat Schaffhausen die ersten 150 vorgegebenen Prozesse ins Portal sh.ch integriert
- Aufgliederung auf sh.ch gemäss eCH Standards in Verwaltung, sowie in Private und Unternehmen
- Open Source Plattform (Typo3)
- Über 2500 Merkblätter und Formulare für den Bürger

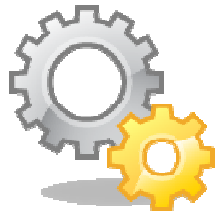




Problematik für den Gesuchstellenden:

- Schwierig, die Informationen zusammenzutragen und die richtigen Formulare zu finden
- Jede Gemeinde hat andere Formulare und Prozesse
- Wenig Informationen / keine Prozess-Beschriebe vorhanden
- Dokumente z.T. nur von Hand ausfüllbar

eCH 02063 A1.06 Baubewilligung beantragen



Der Gesuchsteller kann das Baugesuch sowie die nötigen Unterlagen bei der zuständigen Stelle elektronisch einreichen. Er erhält nach Ablauf des Verfahrens auch die Bewilligung auf elektronischem Weg.

Der Bewilligungsprozess ist für den Gesuchsteller nachvollziehbar (tracking) und der Aufwand gegenüber dem ursprünglichen Bewilligungsverfahren ist massiv verringert. Die behördeninternen Prozesse sind optimiert und wo sinnvoll automatisiert, was zu grossen Effizienz- und Qualitätssteigerung führt. Einer durchgängig elektronischen Abwicklung stehen noch grosse Hindernisse entgegen (z.B. Notwendigkeit von Plandokumenten auf Papier). Doch bereits durch Teil-Automatisierung und Prozess-Optimierung besteht auf Seiten der Kunden sowie der Behörden ein hohes Rationalisierungspotential.

eCH 00057 Feuerungsgesuch

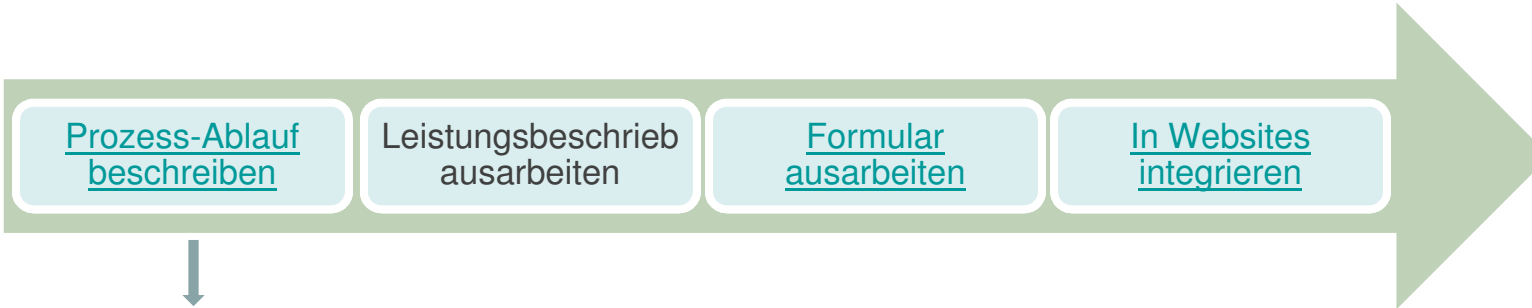
eCH 00070 Kanalisationsgesuch

Projekt Online-Baugesuch

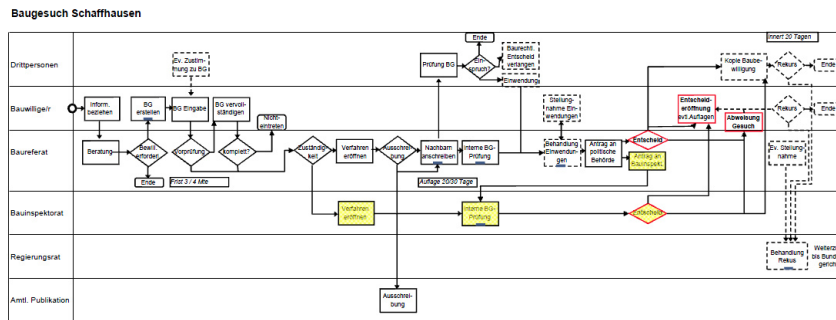


-  **Aug 2008**
 - Präsentation Pierre Hemmer [Seco] an den Telematik-Tagen 2008
-  **Sept 2008**
 - Entscheid Teilnahme der KSD beim Projekt Reference eGov
-  **Okt 2008**
 - Anfrage bei den Gemeinden zwecks Teilnahme
-  **Nov 2008**
 - Kickoff Meeting mit Vertretern aus 5 Gemeinden, dem Seco und der KSD
-  **Mai 2009**
 - Online Schaltung der Leistungen bei folgenden Gemeinden
Stadt Schaffhausen, Neunkirch, Thayngen, Trasadingen, Siblingen

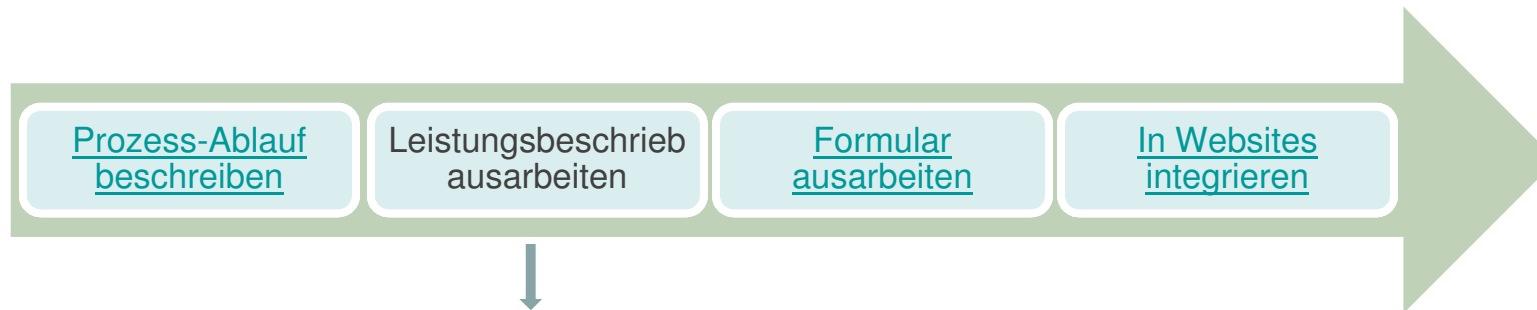
Vorgehen beim Projekt



Interner Prozess, der ein Baugesuch durchläuft

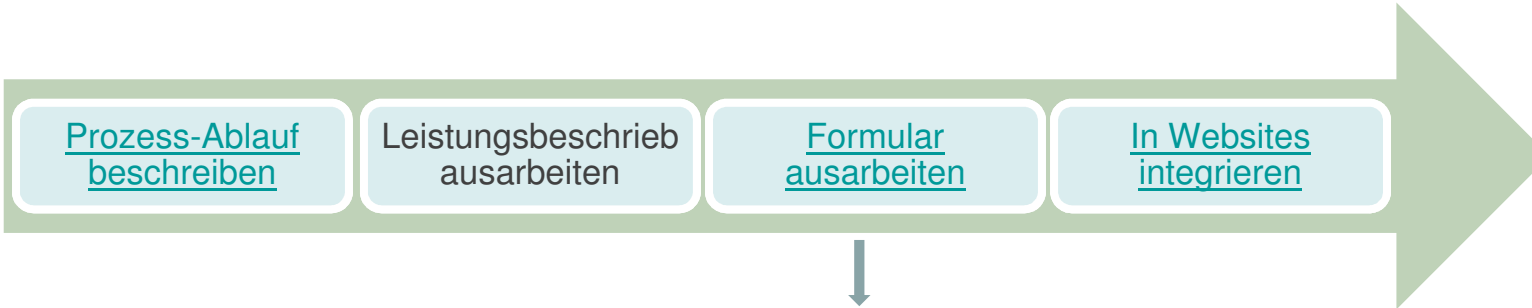


Vorgehen beim Projekt

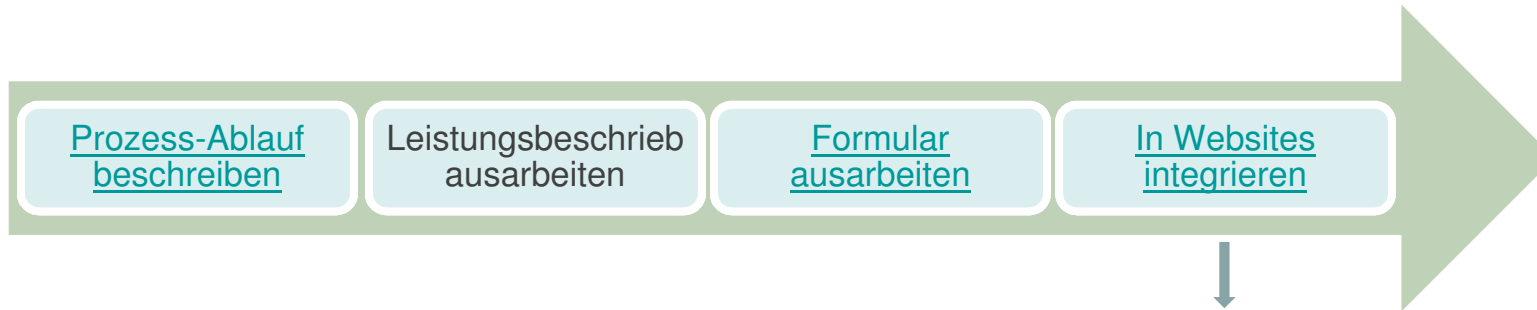


- ↓
1. Übersicht
 2. Generelle Informationen
 3. Vorbedingungen
 4. Behördengang
 5. Formular(e)
 6. Benötigte Dokumente
 7. Ergebnis
 8. Kosten
 9. Gesetzliche Grundlagen
 10. Andere Dokumente
 11. Bemerkungen
 12. Genehmigung
 13. Adressen

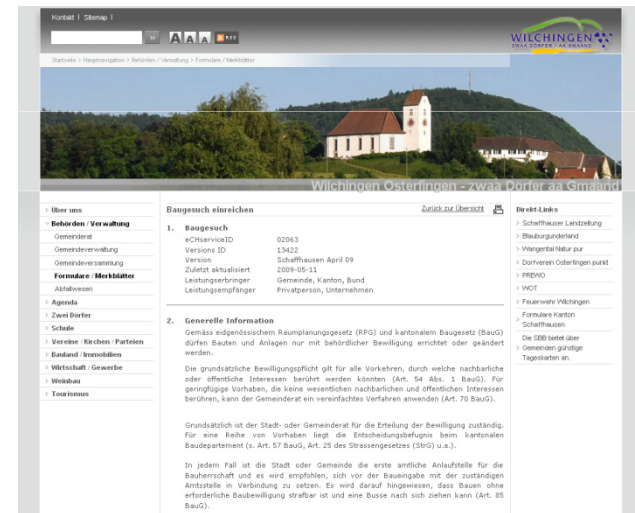
Vorgehen beim Projekt



Vorgehen beim Projekt

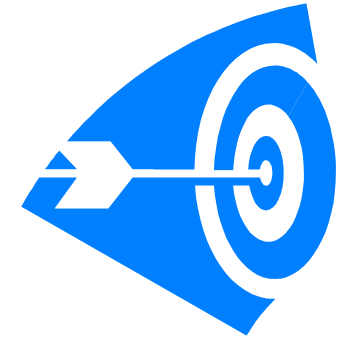


stadt-schaffhausen.ch
neunkirch.ch
thayngen.ch
trasadingen.ch
siblingen.ch
hallau.ch
wilchingen.ch



Vorteile der neuen Lösung:

- Alle Informationen sind an einem Ort
- Einheitliches Formular in allen Gemeinden
- Einfacher für Architekten und Generalunternehmer
- Gemeinde muss das Formular nicht mehr selbst anpassen (keine technische Kenntnisse in der Gemeinde nötig)
- Eine Stelle (kantonales Bauinspektorat bzw. SECO) ist zuständig für die Anpassungen (Gesetzesänderungen, Links, etc.)
- Verbesserte Datenqualität der Gesuche
- Kostengünstig



Offene Punkte:



- Unterschriftenregelung (rechtsgültige Unterschrift notwendig, digitale Unterschrift noch wenig verbreitet)
- Fehlende automatische Übernahme der Angaben / Pläne in die DB des Amtes
- Keine elektronische Statusabfrage

Vorteile der Zusammenarbeit:

- Kostengünstige Webseite (Open Source/Typo3, 5-6 PT Aufwand zur Implementierung der Webseite)
 - Standard-Plattform auf Basis Kanton/Stadt
 - Intuitive Navigation, benutzerfreundlich
 - Graphische Wiedererkennung zu sh.ch
- Einfache Integration eGov-Module: z.B. Aufschalten Baugesuch-Formulare: ca. 1 h Aufwand
- Verbesserte Zusammenarbeit Kanton-Gemeinde

- Bericht NZZ am Sonntag
- Radio Munot und Lokalzeitungen
- Diverse Berichte in Online-Foren und Newsseiten sowie auf anderen Websites
- Interesse durch andere Kantone
- Grosses Interesse der Wirtschaftsförderung, der Gemeinden, sowie der Unternehmen und Bürger



- Beispiele für bestehende dynamische Bestellprozesse:
 - Ausführlicher, dynamischer Bestellprozess für Planbestellungen beim Vermessungsamt SH
 - Online Bestellung Tageskarten
 - Dynamische Datenablage fürs Amt für Statistik
 - Dynamische Finanzstatistiken (inkl. Einlesen der Gemeindebuchhaltungen)
- Einführung der Leistungsbeschriebe für andere Teilbereiche
- Einführung ePayment und eBilling
- Ausbau der dynamischen Formulare in Form einer Bewilligungsplattform (Kooperation BS)

**Eine wichtige Voraussetzung für eGovernment ist
Vertrauen.**

**Vertrauen erarbeitet man sich in
gemeinsam durchgeführte Projekte.**